

Beschluss Kostenloser Mittagstisch zeitnah umsetzen

Geänderter Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die voraussichtlich in 2008 nicht zu verausgabenden Haushaltsmittel für den kostenlosen Mittagstisch werden für die Umsetzung des Beschlusses zum kommunalen Bildungsfonds umgewidmet.
2. Allen Erziehungsberechtigten und volljährigen SchülerInnen wird ein Brief geschickt, in dem über die Möglichkeit informiert wird, dass bei geringem Einkommen
 - eine Förderung für Schulausstattung aus dem kommunalen Bildungsfonds
 - die Übernahme der Kosten für den Mittagstisch
 - die Übernahme der Klassenfahrtkosten im Sozialleistungsbezug beantragt werden kann.

Begründung:

Nach dem Entwurf der Vergaberichtlinien soll zunächst Geld aus dem Härtefonds der hessischen Landesregierung (Karl Kübel-Stiftung) beantragt werden. Erst im Fall einer Ablehnung soll die Förderung durch die Stadt Kassel erfolgen. Die Mittel können aber erst von den Schulen ab dem Zeitpunkt beansprucht werden, an dem der Antrag beim Magistrat der Stadt Kassel eingegangen ist. Da das Schuljahr bereits begonnen hat und die Stadt rückwirkende Zahlungen ausdrücklich ausschließt, ist schnelles Handeln im Sinne des Antrags notwendig.

Nachrichtlich:

Antrag vom 15.09.2008

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert sicherzustellen, dass der Stadtverordnetenbeschluss für das Jahr 2008 zusätzlich 100.000,-Euro im Haushalt für einen kostenlosen Mittagstisch an Kasseler Schulen für Kinder und Jugendliche aus hilfebedürftigen Familien zur Verfügung zu stellen, auch zeitlich umgesetzt wird.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender